

Gott, Noah und die Sintflut (Gen.6-9) - Teil 2

Einstieg

Teil 1: Flut hat die Menschen nicht verändert, aber sie hat Gott verändert: hält an seinem "Ja" zur Schöpfung fest, bleibt uns in seiner Güte treu und schließt einen Bund mit allen Geschöpfen
heute Teil 2 mit Blick auf Noah, Auswahl aus Kap.6-9

Noah - ein Mann, der mit Gott lebt (6,9-12; 7,1)

Noah wird uns vorgestellt als ein Mann, der mit Gott lebt
ein "Gerechter"; sozialer Begriff: verhält sich Gott und Menschen gegenüber solidarisch, loyal, fair
"ohne Tadel" = meint nicht "fehlerlos", sondern "ganz"; hat sich ganz zu Gott gehalten, ein Vertrauter Gottes
er "geht mit Gott" = sein alltägliches Leben ist geprägt von Gemeinschaft mit Gott (= Glaube)
so findet Noah "Gnade vor dem Herrn"; wird für Neuanfang erwähnt
mir der Gegenwart Gottes bewusst sein und meine Beziehung zu Gott gestalten, aufrichtig und ehrlich
mich anderen gegenüber gerecht verhalten: fair, verlässlich, solidarisch, respektvoll
Vorbild
10 Gebote wegweisend für beide Beziehungsebenen

Noah - ein Mann, der Gott gehorcht (7,1-5)

2x heißt es: "Noah tat alles, was ihm der Herr gebot." (6,22; 7,5)
setzt einen unglaublich klingenden Plan in die Tat um und baut ein riesengroßes Schiff mitten auf dem Trockenen
ob Noah dabei mit sich gerungen hat? mögliche Einwände:
"Das war doch nicht Gottes Stimme, dass habe ich mir bestimmt nur eingebildet."
"Ich kann mir nicht vorstellen, dass der Schöpfer alles Leben vernichten will."
-> "Hier ist keine Wolke, kein Fluss, kein Meer weit und breit. Wo soll denn da eine große Flut herkommen?"
"Ich schaffe das nicht, dazu habe ich keine Kraft."
vielleicht haben dazu noch die Nachbarn gespottet:
"Trockenschwimmer Noah baut ein Schiff für Gott."
aber: "Noah tat alles, was ihm der Herr gebot."
jüd. Auslegung Talmud: Bauzeit dauerte 50 Jahre (Wiesel S.26)
auch darin ist Noah Vorbild: auf Gott hören und danach handeln; erinnert das Gleichnis vom Hausbau (Mt.7,24-27) -> Fundament
Gottes Aufträge sind nicht immer einfach, bequem oder schnell umsetzbar; manchmal schwierig, unpopulär, erfordern Ausdauer
folgt mir von Herzen nach, verkündigt allen die gute Nachricht, dient mir mit euren Gaben, baut lebendige Gemeinde, ...
aber: wer Gott gehorcht, den segnet er!

NT

Noah gehört zur "Wolke der Zeugen", die uns ermutigt, Gott zu vertrauen und zu gehorchen (Hebr.11,7; 12,1)
Jesus erinnert an die Sintflutgeschichte; sie ist Vor-Bild für kommendes Gericht und Mahnung zur Umkehr (Mt.24,37ff)
wie Noah in der Arche aus der Flut gerettet wurde, bekennen wir die Rettung durch den Glauben in der Taufe (1.Petr.3,20f)

4

Noah - ein Mann, der dankbar Gott die Ehre gibt (8,20)
was tut Noah, als er die Arche verlässt? bedenken: betritt Land, das verwüstet und leblos ist; ist nicht bitter oder anklagend ...
macht sich auch nicht gleich an die Arbeit ...
Noah baut Gott einen Altar (zum erstem mal in Bibel erwähnt) und opfert ihm, aus Dankbarkeit für die Rettung aus der Flut
wohlwissend, dass er sein Leben ganz der Güte Gottes verdankt; dieser Güte Gottes vertraut er sich mit seiner Familie weiter an!
Brandopfer als Zeichen der Hingabe: das gehört ganz Gott
Gott die Ehre geben - vor aller Arbeit und Sorge um das Leben! am Beginn eines Tages, einer Woche, einer Aufgabe, ...
mit Liedern, Worten, Taten - eben mit unserem ganzen Leben! weil wir von Gottes Güte und Treue leben an jedem neuen Tag

3

Noah - ein Mann, der schweigt
aufgefallen, dass uns kein Wort von Noah überliefert ist? "Warum schweigt Noah, der Gerechte?" so fragt jüd. Auslegung Midrasch
als Gott Sodom vernichten will, wendet sich Abraham an Gott und verhandelt mit ihm, wieviele Gerechte dort leben müssten, damit er die Stadt nicht vernichtet (50-45-40-30-20-10; Gen.18,16ff)
Mose fleht um Erbarmen, als Gott das Volk Israel vernichten will; sie hatten sich ein goldenes Kalb als Ersatzgott gemacht; Mose erinnert an Gott an seine Verheißung und stimmt ihn um (Ex.32)
und Noah? kein "Ja, aber ...", keine Verhandlungen, kein Flehen um Erbarmen; Noah schweigt und baut die Arche
in jüd. Auslegung Midrasch sagt Gott zu Noah: "Du schwiegst. Du warst zufrieden und selbstgefällig. Du hast entschieden, mein Komplize statt ein Freund der Menschheit zu werden." (Elie Wiesel, S.22)
ob Noah eine Chance gehabt hätte, Gott umzustimmen? spekulativ und menschlich gedacht; aber Gesamtzeugnis der Bibel ermutigt, zu beten und Gott um Erbarmen zu bitten: für uns und seine Welt
oder steht sein Schweigen für die volle Konzentration auf ungeheure Aufgabe, die einen still werden lässt, weil sie einem alles abverlangt? (vgl. Überlebende einer Katastrophe, Geflüchtete, schwere Diagnose)
Elie Wiesel (S.28): "Nie zeigt Noah Anzeichen von Panik, nie bekundet er Zweifel oder Angst. Er führt sein kleines, schwimmendes Königreich an und geleitet es sicher in den Hafen ... Hätte er einmal geweint, nur ein einziges Mal, hätte er nicht aufhören können. Niemals mehr."
Erinnerung: Geschichte setzt nicht auf die Umkehr des Menschen zu Gott, sondern auf die Überwindung des Gerichts durch Gottes Güte!

2